

## Inbetriebnahme 2N IP Verso und Gira F1



Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie die 2N IP Verso IP Türstation einstellen müssen, damit diese im Zusammenspiel mit dem Gira F1 funktioniert.

### Systemanforderungen

Diese Anleitung wurde mit folgenden Firmwareversionen getestet:

**2N IP Verso:** 2.38.0.50.3

**Gira F1:** 1.0.1024

**Gira G1:** 3.5.58

### Einstellungen in der 2N IP Verso

Die originale Konfigurationsanleitung der 2N IP Verso kann unter

- <https://wiki.2n.com/hip/conf/latest/de>
- <https://wiki.2n.com/hip/conf/latest/en>

eingesehen werden.

Für das Zusammenspiel mit dem Gira F1 öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die IP-Adresse der Türstation ein. Melden Sie sich mit den in der Türstation hinterlegten (initialen) Benutzerdaten an.

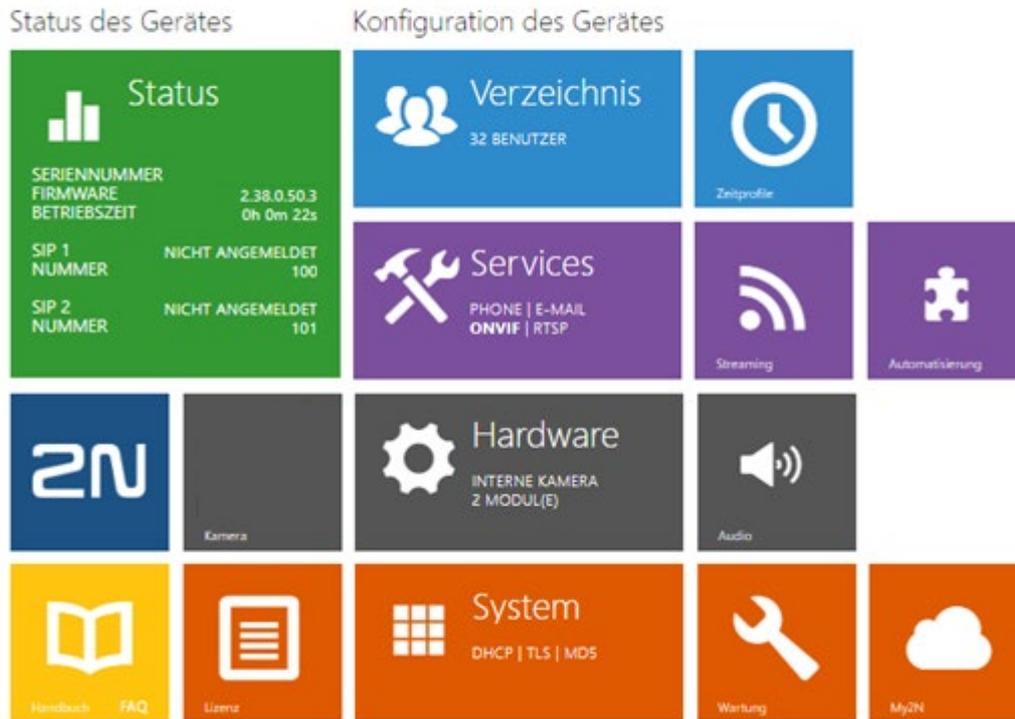
2N<sup>®</sup> IP Verso

Abb. 1: 2N Webinterface



Nach der erfolgreichen Anmeldung am Webinterface werden im Menü **Services** -> **Telefon** -> **SIP 1** die erforderlichen SIP-Einstellungen für die Kommunikation mit dem Gira F1 vorgenommen.

Abb. 2: 2N Webinterface – Services / SIP1

Aktivieren Sie das SIP-Konto und legen Sie im Punkt **Identität des Geräts** den Namen der Türstation fest.

Im Punkt **Authentifizierung** vergeben Sie die **Authentifizierungs-ID** und das **Passwort**. Diese Daten werden für die Anmeldung beim Gira F1 verwendet.

**Hinweis:** Wird die Checkbox **Registrierung aktiviert** ausgewählt kann eine freie ID verwendet werden. Ist diese Checkbox deaktiviert wird die **Telefonnummer (ID)** aus dem Punkt **Identität des Gerätes** verwendet.

Wechseln Sie auf die **Gerätewebseite des Gira F1** und öffnen sie die Seite **SIP-Türkommunikation**.

## GIRA Gira F1

Geräteinformation    Netzwerkeinstellungen    **SIP-Türkommunikation**    Diagnose



## SIP-Türkommunikation

Der Gira F1 ist das Bindeglied zwischen der Türstation im Gebäude und den Wohnungsstationen in der Wohnung. Hier legen Sie die Anmeldedaten fest, mit welchen Türrufe vom Gebäudenetzwerk in das Heimnetzwerk der Wohnung gelangen.

## Einstellungen importieren/exportieren

Hier können Sie zuvor festgelegte Einstellungen von einem Gira F1 importieren und übernehmen oder für weitere Geräte die festgelegten Einstellungen exportieren.

Einstellungen importieren

Einstellungen exportieren



## Einstellungen für das öffentliche Netzwerk (LAN 1)

## Port-Einstellungen

Für die Kommunikation zwischen Türstation und Gira F1 stehen Ihnen standardmäßig zwei Ports zur Verfügung. Standardmäßig ist der Port für eine verschlüsselte Kommunikation (SIP Secure: SIPS) hierfür vorgesehen.

Art der Kommunikation	Port	Status
unverschlüsselt (UDP + SIP)	5060	✓ offen
verschlüsselt (TLS + SIPS)	5061	✓ offen

Bearbeiten

## Anmeldedaten für Clients aus dem öffentlichen Netzwerk

SIP Anfragen aus dem öffentlichen Netzwerkbereich werden vom Gira F1 nur dann angenommen, wenn sich der Teilnehmer autorisieren kann. Die Anmeldedaten zur Autorisierung können Sie hier festlegen und dann in der Türstation hinterlegen.

Benutzername	Anzeigename	IP-Adresse:Port
Es sind keine Clients eingerichtet		

Anmeldedaten hinzufügen

Abb. 3: Gira F1 Gerätewebseite – SIP-Türkommunikation

Klicken Sie im Punkt **Anmeldedaten für Clients aus dem öffentlichen Netzwerk** auf den Button **Anmeldedaten hinzufügen**. Tragen Sie die zuvor in der 2N vergebenen Daten in der nachfolgenden Maske ein

### Anmeldedaten

Die hier definierten Anmeldedaten müssen im dazugehörigen Client hinterlegt werden.

Benutzername

Passwort

Passwort wiederholen

Anzeigename

IP-Adresse:Port

Kommunikation erfolgt:

- unverschlüsselt (UDP + SIP)  
 verschlüsselt (TLS + SIPS)

Speichern

Abbrechen

Abb. 4: Gira F1 Gerätewebseite – Anmeldedaten für Clients aus dem öffentlichen Netzwerk

Die IP-Adresse und Port werden automatisch bei Auslösung eines Rufs an der Türstation übernommen und müssen nicht eingetragen werden.

In Abhängigkeit der Porteinstellungen im Gira F1 können Sie wählen auf welchem Weg die Kommunikation erfolgen soll. Wurde z.B. nur der unverschlüsselte Port zugelassen entfällt wie Wahlmöglichkeit.

**Anmeldedaten**

Die hier definierten Anmeldedaten müssen im dazugehörigen Client hinterlegt werden.

Benutzername  
100

Passwort  
\*\*\*\*\*

Passwort wiederholen  
\*\*\*\*\*

Anzeigename  
2N IP Verso SIP

IP-Adresse:Port  
192.168.5.100:5061

Kommunikation erfolgt:  
 unverschlüsselt (UDP + SIP)  
 verschlüsselt (TLS + SIPS)

Speichern   Abbrechen

Abb. 5: Gira F1 Gerätewebseite – Anmeldedaten für Clients aus dem öffentlichen Netzwerk



Im Punkt **SIP-Proxy** tragen Sie die IP-Adresse der IP-Türstation ein. Der **Proxy-Port** ist wahlweise der gewählte Port für die verschlüsselte (5061) oder unverschlüsselte (5060) Kommunikation.

SIP-Proxy ▾

Proxy-Adresse	<input type="text" value="192.168.5.100"/>
Proxy-Port	<input type="text" value="5061"/>
Backup-Proxy-Adresse	<input type="text"/>
Backup-Proxy-Port	<input type="text" value="Default"/>

Abb. 6: 2N Webinterface – Services / SIP Proxy

Der Gira F1 unterstützt im öffentlichen Netzwerk ausschließlich Direktanrufe, ein Registrar wird nicht verwendet.

## SIP-Türkommunikation

Im Punkt **Erweiterte Einstellungen** werden die erforderlichen Einstellungen in Abhängigkeit der gewählten Art der Kommunikation vorgenommen.

Für die **verschlüsselte** Kommunikation sind folgende Einstellungen erforderlich:

SIP Transport Protokoll: TLS

Niedrigste erlaubte TLS Version: TLS 1.2

Lokaler SIP Port: 5061

Nur verschlüsselte Anrufe empfangen (SRTP): aktiviert

Verschlüsselte ausgehende Anrufe (SRTP): aktiviert

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) section in the Gira F1 web interface. The settings are as follows:

Setting	Value
SIP Transport Protocol	TLS
Niedrigste erlaubte TLS Version	TLS 1.2
Serverzertifikat überprüfen	<input type="checkbox"/>
Client-Zertifikat	[Vom Gerät signiert]
Lokaler SIP Port	5061
PRACK aktiviert	<input type="checkbox"/>
REFER aktiviert	<input type="checkbox"/>
KeepAlive Pakete absenden	<input type="checkbox"/>
IP-Adressen-Filter aktiviert	<input type="checkbox"/>
Nur verschlüsselte Anrufe empfangen (SRTP)	<input checked="" type="checkbox"/>
Verschlüsselte ausgehende Anrufe (SRTP)	<input checked="" type="checkbox"/>
MKI in SRTP-Paketen verwenden	<input type="checkbox"/>
Eingehende Early Media nicht abspielen	<input type="checkbox"/>
QoS DSCP Wert	0
Externe IP-Adresse	
Ausgangs-RTP-Port	4900
RTP-Zeitüberschreitung	60
Kompatibilität mit Broadsoft-Geräten	<input type="checkbox"/>
Service records rotieren	<input type="checkbox"/>

Abb. 7: 2N Webinterface – Services / Erweiterte Einstellungen (verschlüsselt)

## SIP-Türkommunikation

Für die **unverschlüsselte** Kommunikation sind folgende Einstellungen erforderlich:

SIP Transport Protokoll: UDP

Lokaler SIP Port: 5060

Nur verschlüsselte Anrufe empfangen (SRTP): deaktiviert

Verschlüsselte ausgehende Anrufe (SRTP): deaktiviert

Erweiterte Einstellungen ▾

SIP Transport Protocol	UDP ▾
Niedrigste erlaubte TLS Version	TLS 1.2 ▾
Serverzertifikat überprüfen	<input type="checkbox"/>
Client-Zertifikat	[Vom Gerät signiert] ▾
Lokaler SIP Port	5060
PRACK aktiviert	<input type="checkbox"/>
REFER aktiviert	<input type="checkbox"/>
KeepAlive Pakete absenden	<input type="checkbox"/>
IP-Adressen-Filter aktiviert	<input type="checkbox"/>
Nur verschlüsselte Anrufe empfangen (SRTP)	<input type="checkbox"/>
Verschlüsselte ausgehende Anrufe (SRTP)	<input type="checkbox"/>
MKI in SRTP-Paketen verwenden	<input type="checkbox"/>
Eingehende Early Media nicht abspielen	<input type="checkbox"/>
QoS DSCP Wert	0
Externe IP-Adresse	
Ausgangs-RTP-Port	4900
RTP-Zeitüberschreitung	60
Kompatibilität mit Broadsoft-Geräten	<input type="checkbox"/>
Service records rotieren	<input type="checkbox"/>

  
Speichern

Abb. 8: 2N Webinterface – Services / Erweiterte Einstellungen (unverschlüsselt)

**Hinweis:**

Erfolgt die Kommunikation verschlüsselt unterstützt die 2N Türstation keinen Ruf vom Client aus dem privaten Netzwerk über den Gira F1 zur Türstation.



Im Menü **Verzeichnis** -> **Benutzer** werden die anzurufenden Clients im privaten Netzwerk eingerichtet..

Als Telefonnummer (SIP-Adresse) wird hier der gewählte/verwendete slot (1bis 10) des F1 verwendet.

Beispiele für Gira F1 SIP-Adressen:

- sip:slot-x@IP-Adresse des F1:Port
- [sip:slot-1@192.168.100.66:5060](mailto:sip:slot-1@192.168.100.66:5060) (unverschlüsselt)
- [sip:slot-10@192.168.100.67:5061](mailto:sip:slot-10@192.168.100.67:5061) (verschlüsselt)

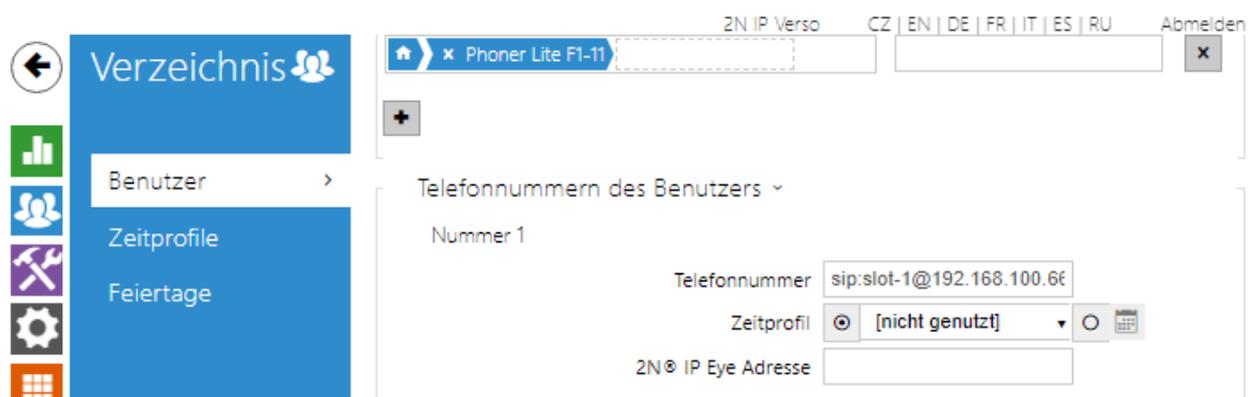


Abb. 8: 2N Webinterface – Verzeichnis / Benutzer

Sollen bei Betätigung mehrere Clients parallel gerufen werden lassen sich Rufe an zwei zusätzliche Nummer einrichten. Sollen mehr als drei Stationen gleichzeitig angerufen werden muss der Haken **Paralleler Ruf an den Stellvertreter** aktiviert werden.

Telefonnummern des Benutzers ▾

Nummer 1

Telefonnummer

Zeitprofil  [nicht genutzt]

2N IP Eye Adresse

Paralleler Anruf an folgende Nummer

Nummer 2

Telefonnummer

Zeitprofil  [nicht genutzt]

2N IP Eye Adresse

Paralleler Anruf an folgende Nummer

Nummer 3

Telefonnummer

Zeitprofil  [nicht genutzt]

2N IP Eye Adresse

Paralleler Anruf an den Vertreter

Stellvertreter

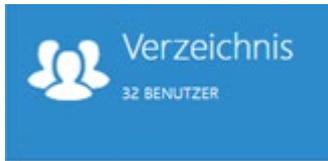
Benutzervertreter

Abb. 9: 2N Webinterface – Verzeichnis / Benutzer / Telefonnummern des Benutzers

**Hinweis:** Sollte das SIP 2 Konto verwendet werden, muss hinter der Telefonnummer des Benutzers im Menüpunkt Benutzer -> Telefonnummer des Benutzers das Konto mit der Zeichenfolge: /2 gekennzeichnet werden. In den Standardeinstellungen ist hier SIP1 ohne eine zusätzliche Kennzeichnung hinterlegt.

Falls Sie nach der Telefonnummer die Zeichen /1 resp. /2 angeben, wird für ausgehende Anrufe explizit SIP-Konto 1 resp. 2 benutzt. Falls das Telefonnummer einen Suffix /1 bzw. /2 hat, bestimmte SIP-Konto (1 oder 2) wird benutzt. Falls die Telefonnummer einen Suffix /B hat, wird die Türöffnung durch Rückruf aktiviert.

## Türöffnerfunktion



Im Punkt **Benutzercodes** lassen sich die Einstellungen für den (DTMF) Code für die Türöffnung parametrieren. Der hier hinterlegte Code wird im Gira G1 mit dem Zusatz "\*" als DTMF-Code zur Türöffnung parametriert.

Benutzercodes ▾

Schaltercodes

PIN-Code

Schalter 1

Schalter 2

Schalter 3

Schalter 4

Abb. 10: 2N Webinterface – Verzeichnis / Benutzer / Benutzercodes

Das generelle Verhalten von DTMF Signalen wird im Menü **Services -> Anrufe** eingestellt.

Services

SIP 1 SIP 2 Anrufe Audio Video Lokalanrufe ACS anrufen

Audio Codecs ▾

CODEC	AKTIVIERT	PRIORITÄT
PCMU	<input checked="" type="checkbox"/>	2
PCMA	<input type="checkbox"/>	3
L16 / 16 kHz	<input type="checkbox"/>	4
G.729	<input type="checkbox"/>	5 (niedrigste)
G.722	<input type="checkbox"/>	1 (höchste)

DTMF senden ▾

Übertragungsmodus

Bandintern (Audio)

RTP (RFC-2833)

SIP INFO (RFC-2976)

DTMF empfangen ▾

Bandintern (Audio)

RTP (RFC-2833)

SIP INFO (RFC-2976)

Abb. 11: 2N Webinterface – Service / Telefon / Audio

SIP-Türkommunikation

Der parametrisierte Code wird auf der Gerätewebseite des G1 im Punkt Hinzugefügte SIP-Teilnehmer im Eintrag der Teilnehmerliste eingetragen.

Hinzugefügte SIP-Teilnehmer



Die Türkommunikationsverbindungen werden in der SIP-Türkommunikationsanlage festgelegt. Die an diesem Gira G1 eingehenden Rufe erscheinen in der Teilnehmerliste automatisch und können anschließend bearbeitet werden.

Art	Anzeigename	Rufton	SIP-Adresse	
<input type="radio"/> Türstation	Gira G1-10-1	Melodie 1 <span style="font-size: 0.8em;">▼ ▶</span>	sip:slot-1@192.168.12.10	<span style="font-size: 0.8em;">✎ 🗑</span>
<input type="radio"/> Türstation	Schüco DCS Touch	Schüco 1 <span style="font-size: 0.8em;">▼ ▶</span>	sip:2m@192.168.5.101	<span style="font-size: 0.8em;">✎ 🗑</span>
<input type="radio"/> Türstation	2N IP Verso SIP	Melodie 1 <span style="font-size: 0.8em;">▼ ▶</span>	sip:100@192.168.5.100:5061	<span style="font-size: 0.8em;">✎ 🗑</span>

SIP-Teilnehmer hinzufügen

Abb. 12: Gira G1 Gerätewebseite – SIP Türkommunikation

## GIRA Gira G1

Geräteinformation   SIP-Türkommunikation   Diagnose

**SIP-Türko**

Mit den n

einen Anz

### SIP-Teilnehmer bearbeiten

Art des SIP-Teilnehmers

Türstation

Wohnungsstation

---

SIP-Adresse der Station

Anzeigename der Station ⓘ

Türöffnercode (DTMF-Sequenz) ⓘ

Melodie bei eingehendem Ruf

Melodie 1 ▼ ▶

Speichern
Abbrechen



Die Türkommunikationsverbindungen werden in der SIP-Türkommunikationsanlage festgelegt. Die an diesem Gira G1 eingehenden Rufe erscheinen in der Teilnehmerliste automatisch und können anschließend bearbeitet werden.

Abb. 13: Gira G1 Gerätewebseite – SIP Teilnehmer bearbeiten



### Analysemöglichkeit im Fehlerfall

Im Fehlerfall ist es für die nähere Analyse (im technischen Support) hilfreich die Fehler-/Netzwerkprotokolle zu verwenden. Hierzu finden Sie im **Menü System -> Netzwerk -> Netzwerkaufzeichnung** die Möglichkeit Fehlerprotokolle zu erstellen und zu speichern. Diese lassen sich ggf. mit Wireshark auswerten oder an den technischen Support weiterleiten.

2N IP Verso CZ | EN | DE | FR | IT | ES | RU Abmelden

System

Basis 802.1x OpenVPN Netzwerkaufzeichnung

Netzwerk

Datum & Uhrzeit

Lizenz

Zertifikate

Auto Provisioning

Syslog

Wartung

Lokale Paketerfassung

Aktueller Status **LÄUFT**

Puffergröße **4 MB**

Nutzung des Puffers **4 MB**

Anzahl der erfassten Pakete **7743**

Steuerung Paketerfassung

Remote-Paketerfassung

Aktueller Zustand **ANGEHALTEN**

Anzahl der gesendeten Pakete **0**

Anzahl gesendeter Bytes **N/A**

Verbleibende Zeit **N/A**

Steuerung Paketerfassung

Abb. 14: 2N Webinterface – System / Netzwerk / Netzwerkaufzeichnung